

Protokoll
der Generalversammlung des Diözesanverbands der Bläserchöre – Bistum Mainz e.V.
vom Sonntag, den 05. September 2021 in Mainz-Marienborn

Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 16:00 Uhr
Anwesende: (siehe Anwesenheitsliste)

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Präsident Peter Höflich begrüßte alle Anwesenden ganz herzlich zur Generalversammlung und wies auf Folgendes hin:

1. Der Musikverlag Scherbacher kann heute leider keine Notenausstellung anbieten.
2. Im Saal stehen Kaffee, Gebäck, Tee und sonstige alkoholfreie Getränke, die kostenfrei sind. Die Getränke in der Gaststätte gehen zu eigenen Lasten.
3. Die schriftlichen Einladungen vom 17.08.2021 zur heutigen Generalversammlung mit der Tagesordnung gemäß § 8 Abs. 1 der Satzung wurden fristgerecht versandt.
4. Ferner wird mitgeteilt, dass keine Anträge zur Generalversammlung gestellt wurden.
5. Die heutige Generalversammlung ist gemäß § 9 Abs. 1 der Satzung beschlussfähig, wenn mindestens ein Viertel sämtlicher Mitgliedsvereine (das wären 16 Vereine) anwesend ist. Da heute insgesamt 28 Vereine anwesend sind, ist die Generalversammlung beschlussfähig. Hinsichtlich der erforderlichen Abstimmung wird darauf aufmerksam gemacht, dass jeder Mitgliedsverein nur eine Stimme hat.
6. Die Abstimmungen werden per Akklamation durchgeführt, sofern nicht mindestens ein Drittel der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder eine schriftliche Abstimmung beantragt.
7. Nach § 9 Abs. 3 der Satzung werden Beschlüsse der Generalversammlung im Allgemeinen mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gefasst. Stimmenthaltungen gelten als ungültige Stimmen.
8. Es gingen keine Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung zu.

Der Präsident wies darauf hin, dass die unter TOP 8 und 9 vorgesehenen Referate der Herrn Bach und Brenner leider entfallen müssen, weil beide Referenten bereits andere Termine zugesagt hatten. Darüber hinaus wurden im Vorfeld der Mitgliederversammlung keine schriftlichen Anträge gestellt, deren Abhandlung unter TOP 10 vorgesehen war. Der Präsident schlug deshalb vor, die Tagesordnung dahingehend zu ändern, dass die TOPs 8 bis 10 entfallen und der bisher vorgesehene Punkt 12 „Verschiedenes“ zum TOP 8 wird. Außerdem schlug er vor, in Anbetracht der sich verkürzenden geänderten Tagesordnung die Pause entfallen zu lassen, weil auch keine Notenausstellung des Musikverlags Scherbacher angeboten werden kann.

Die Mitgliedsvereine wurden gefragt, ob sie dieser Änderung der Tagesordnung zustimmen und ob es aus der Versammlung weitere Ergänzungswünsche zur Tagesordnung gibt. Da dies nicht der Fall war, wurde der Vorschlag des Präsidenten einstimmig angenommen und mit TOP 2 fortgefahren.

TOP 2: Ansprache und Totenehrung

Herr Patrick Strosche stellt sich den Versammlungsteilnehmern als neuer Diözesanpräses vor und bedankt sich in seiner Ansprache für die Arbeit der Kirchenmusiken im vergangenen Jahr und gedenkt im Gebet folgender verstorbener Vereinsmitglieder:

Frau Annika Breidenbach – KMV Weinheim
Herrn Markus Flörcks – KKMV Erbes-Büdesheim
Herrn Edgar Gräf – KKM Bürstadt
Herrn Peter Kilian – KKM Fürth
Herrn Ulrich Kipp – Musikzug Ockstadt (Friedberg)
Herrn Willi Kunz – KKM Dromersheim
Herrn Heini Lamoth – KKM Dromersheim

Herrn Rolf Rachor – KMV Zellhausen
Herrn Dieter Schüler – KKM Drais
Herrn Rudolf Stein – KMV Heimersheim
Herrn Hans Stempel – KKMV Erbes-Büdesheim
Herrn Erwin Wagner – KKM Fürth
Herrn Rudi Weick – KKMV Herrnsheim
Herrn Hubert Will – Ehrendiözesanpräsident, KKMV Lampertheim, KKM Bürstadt
Herrn Josef Wittfeld – KKM Dromersheim
Herrn Klaus Zimmermann – KKM Dromersheim

TOP 3: Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Der Präsident macht zunächst darauf aufmerksam, dass alle Informationen über vorgenommene Ehrungen, Besuche bei Kirchenmusiken, Ergebnisse der D-Prüfungen und sonstige statistische Angaben aus dem Tätigkeitsbericht des Vorstandes entfernt wurden. Diese Angaben stehen nun in dem Informationsblatt, das im Eingangsbereich zur Verfügung gestellt wurde, um auch den Tätigkeitsbericht des Vorstandes etwas schlanker zu gestalten. Der Präsident führte im Tätigkeitsbericht des Vorstandes Folgendes aus:

Allgemeine Situation im Jahr 2020

Das Jahr 2020 und auch das Jahr 2021 waren für uns alle durch die Corona-Pandemie bestimmt, die uns bis zum Diözesanmusikfest, wo erstmals wieder kleine Besetzungen in den Gottesdiensten mitwirken konnten, vor besondere Herausforderungen gestellt hat. Vieles von dem, was Ihre Arbeit als Kirchenmusikvereine und unsere Verbandsarbeit ausmacht, konnte entweder gar nicht mehr oder nur eingeschränkt mit sich immer wieder ändernden Bedingungen stattfinden.

Es ist uns voll und ganz bewusst, dass es durch die untersagten Proben sowie kirchlichen und weltlichen Auftritte für Sie als Verantwortliche unserer Mitgliedsvereine eine besondere Herausforderung darstellte, die Kontakte zu Ihren aktiven Musikerinnen und Musikern aufrecht zu erhalten und sie weiterhin zu motivieren, Teil der Kirchenmusiken zu bleiben. Gerade durch den letzten Shutdown wurde uns noch der kleine Funken Hoffnung genommen, bei den Christmetten und Weihnachtsgottesdiensten wenigstens in kleinerer Besetzung musikalisch mitwirken zu können.

In dieser für uns alle so schwierigen Zeit fand eine ganz intensive Zusammenarbeit mit dem Institut für Kirchenmusik statt, das uns jeweils über die neuesten Regelungen im Bistum Mainz informiert hat. Unser besonderer Dank gilt hier dem Leiter des Instituts, Herrn Lutz Brenner, der uns im Übrigen auch in vielen Einzelfragen zur pandemischen Lage unterstützt hat.

Daneben gab es weitere Gespräche mit dem Leiter des Dezernats Seelsorge, Herrn Hans-Jürgen Dörr, und dem Leiter des Finanzdezernats, Herrn Norbert Bach, in denen wir aktuell anstehende Fragen erörtern konnten.

Tod unseres langjährigen Präsidenten Hubert Will

Im letzten Jahr erreichte uns die traurige Nachricht vom Tod unseres früheren Präsidenten Hubert Will, der am 6. November 2020 im Alter von 78 Jahre verstarb.

Hubert Will hat über 20 Jahre lang mit großem Engagement unseren Diözesanverband erfolgreich geführt und blieb nach der Niederlegung seiner Präsidenschaft im Jahr 2012 dem Vorstand als Administrator bis Ende September 2016 mit Rat und Tat eng verbunden.

In Anerkennung und Würdigung seiner großen Verdienste für unseren Verband wurde er im März 2012 zum Ehrendiözesanpräsidenten ernannt. Für sein über die Verbandsarbeit hinausgehendes Engagement in der Katholischen Kirche wurde er vom früheren Mainzer Bischof Karl Kardinal Lehmann mit der Martinus-Medaille ausgezeichnet, der höchsten Auszeichnung des Bistums Mainz für ehrenamtliches Engagement

In Absprache mit seiner Familie hatten wir in der Tageszeitung von Lampertheim und in der Kirchenzeitung „Glaube und Leben“ einen Nachruf veröffentlicht und eine Blumenschale auf seinem Grab aufstellen lassen, da die Trauerfeier nur im engsten Familienkreis stattfinden konnte. Auch der Bischof Dr. Peter Kohlgraf würdigte in einem Nachruf die Verdienste von Hubert Will.

Mitgliedsvereine

Der Verband, der in diesem Jahr seit 73 Jahren besteht, hat zum 31.12.2020 insgesamt 62 Mitgliedsvereine. Die Anzahl der Mitgliedsvereine hat sich gegenüber dem Vorjahr um zwei Kirchenmusiken verringert, da Frankfurt-Harheim und die Kolpingkapelle Viernheim ausgetreten sind.

Neuer Diözesanpräses

Nach einigen Vorgesprächen wurde uns von Herrn Dörr als Leiter des hierfür zuständigen Dezernats Seelsorge der Vorschlag unterbreitet, Herrn Patrick Strosche zum neuen Diözesanpräses zu ernennen, nach dem Pfarrer Erhard Schmitt dieses Amt nach 10-jähriger Tätigkeit aufgegeben hat. Klaus Ohl, Bernhard Frey und ich haben daraufhin mit Herrn Strosche ein erstes Gespräch zum gegenseitigen Kennenlernen geführt. Dabei haben wir auch ausgelotet, ob und ggf. wie unsere gegenseitigen Erwartungen und Interessen erfüllt werden können. Da nach den Regelungen in unserer Satzung der Diözesanpräses ein Geistlicher sein muss, war ein wesentlicher Aspekt dieses Gesprächs auch, welche Konsequenzen sich hieraus für den Verband ergeben könnten. Wir konnten alle Fragen und Wünsche für eine künftige Zusammenarbeit einvernehmlich klären und haben festgestellt, dass die Chemie zwischen uns stimmt. Das Ergebnis dieses Gesprächs haben wir dem Diözesanvorstand vorgetragen und es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, Herr Strosche als neuen Diözesanpräses vorzuschlagen. Aufgrund unseres satzungsgemäßen Vorschlagsrechts hat der Diözesanbischof Herrn Patrick Strosche mit Wirkung vom 1. August 2020 zum neuen Diözesanpräses ernannt. Patrick Strosche ist Pastoralreferent und wurde in der Entsendungsfeier am 31. Oktober 2020 durch Bischof Dr. Peter Kohlgraf als Pastoralreferent im Bistum Mainz entsendet.

Lieber Patrick, wir danken Dir für Deine Bereitschaft, Dich in den Dienst des Verbandes zu stellen und freuen uns auf eine lange und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Dir.

Sitzungen

Im letzten Jahr wurden neben der Generalversammlung insgesamt 3 Vorstandssitzungen des Gesamtvorstandes abgehalten. Ich selbst habe virtuell an der Bundesvorstandssitzung und den Vollversammlungen der BDMV und Klaus Ohl ebenfalls virtuell an der der DBJ teilgenommen. An den Besprechungen des Fachbereichs Blasmusik nahm Christof Hener teil. Weitere Vorstandsmitglieder und Beauftragte des Vorstands besuchten Workshops der Sparkassen-Versicherung und Sitzungen weiterer Fachbereiche der BDMV:

Mitgliedschaft in der AG der Verbände

Seit Oktober 2020 ist der Diözesanverband der Arbeitsgemeinschaft der Verbände im Bistum Mainz beigetreten. Durch diese Mitgliedschaft haben wir eine weitere Möglichkeit geschaffen, uns intensiver in die Diözese einzubringen. Mit dieser Mitgliedschaft sind weitere Funktionen verbunden, nämlich einem Mandat im Katholikenrat des Bistums Mainz sowie der Mitarbeit in einem Ausschuss. Da die Mandate zum Teil personenbezogen wahrgenommen werden müssen, habe ich mich mit Klaus Ohl darauf verständigt, dass er die Sitzung der AG Verbände besucht und ich die Aufgaben im Katholikenrat und dem Ausschuss übernehme. Die AG Verbände ist -wie sich bisher gezeigt hat- zwar mit einer Reihe von Zusatzarbeiten verbunden, ist aber auch eine wichtige Informationsquelle für unseren Verband. Der Vorstand hat im letzten Jahr die Kirchenmusiken bei einer ganzen Reihe von Satzungsänderungsverfahren, Versicherungsfragen und sonstigen Anfragen beraten und unterstützt, nicht zuletzt auch durch die besonderen und sich rasch ändernden rechtlichen Vorgaben in Bezug auf die Corona-Pandemie wie bspw. Fragen zur Gestaltung von Generalversammlungen und Vorstandssitzungen einschließlich der Vorgehensweise bei erforderlichen Abstimmungsverfahren.

Musikfreizeiten für Jugendliche und Erwachsene

Im Bezirk Hessen sollte in Zellhausen am 26. September 2020 wieder ein Workshop für musikinteressierte Kinder und Jugendliche sowie Jugendorchester stattfinden, der leider Corona-bedingt abgesagt werden musste. Ebenso mussten wir bedauerlicherweise auch den auf den 10. Oktober 2020 terminierten Tagesworkshop für Erwachsene ausfallen lassen. Dieser Workshop stand unter dem Titel „Kirchenmusik heute und früher“ und sollte in Offenbach stattfinden. All denen, die sich mit der Organisation der beiden nun schon traditionellen und immer gut besuchten Veranstaltungen beschäftigt haben, gilt unser besonderer Dank. Seitens des Verbands sind dies Frau Marion Klüber für die Erwachsenenfreizeit und Herr Bernhard Frey für die Jugendfreizeit.

Jahresabschlussfeier und Totengedenken

Seit dreizehn Jahren gedenkt der Vorstand des Diözesanverbandes der verstorbenen Mitglieder der Kirchenmusiken, indem eine unserer Kirchenmusiken vor Ort diesen Gottesdienst musikalisch mitgestaltet. Im vergangenen Jahr fand der Gottesdienst am 26. Januar in Groß-Zimmern statt. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Katholischen Kirchenmusik Klein-Zimmern und dem Katholischen Bläserchor Groß-Zimmern für die gemeinsame musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes und die Organisation des anschließenden traditionellen kleinen Empfangs, in dem sich die Aktiven der beiden Kirchenmusiken mit dem Vorstandsvorstand rege austauschten.

Klausurtagung in Worms

Vom 10. bis 12. Januar 2020 hatte sich der Vorstandsvorstand in Worms zu unserer zweiten Klausurtagung zusammengefunden. Dabei haben wir darüber beraten, wie wir mit den aktuell anstehenden Themen und den in den nächsten Jahren vor uns liegenden Herausforderungen umgehen wollen. Stichwortartig nenne ich Ihnen hierzu folgende Punkte:

- neuer Diözesanpräses
- Rechtsstatus des Verbandes
- mit dem Kontext zu dem noch zu regelnden Datenschutz sowie einer erneuten erforderlichen Satzungsänderung
- Diözesanmusikfeste in den Jahre 2021 und in 2023 sowie das
- 75-jährige Verbandsjubiläum im Jahr 2023

Neues Verfahren bei der Mitgliederstatistik über Verein24 Light von ComMusic

Hinsichtlich der künftigen Vorgehensweise bei der Erstellung und Einreichung der Daten zur Mitgliederstatistik haben wir mittels Newsletter bereits informiert. Bisher hatten die Mitgliedsvereine, die aktuell **kein** ComMusic Produkt „Masterpaket“ über die Fa. ComMusic lizenziert haben, die Möglichkeit, die jährlich erforderliche Mitgliederstatistik über ein von uns entwickeltes Excelsheet abgegeben. Die Übernahme dieser Daten war nur durch eine aufwendige manuelle Eingabe durch uns möglich, was wir zum einen als nicht mehr zumutbar erachten. Zum anderen war durch diese Vorgehensweise eine einwandfreie Behandlung der Daten im Sinne der DSGVO nicht sichergestellt. Der Vorstand hat deshalb beschlossen, ab dem 01.08.2020 mit der Fa. ComMusic einen Software-Rahmenvertrag für die Nutzung des Portals „Verein24Light Systems“ zur Mitgliederverwaltung abzuschließen.

Dies bedeutet, dass der Verband für alle Mitgliedsvereine, die kein (ungekündigtes) Masterpaket von ComMusic Produkt lizenziert haben, eine entsprechende Lizenz zum Preis von jährlich € 10,00 zzgl. der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer pro Verein und pro Jahr erwerben musste. Zu den Kosten hat der Vorstand beschlossen, diese für das erste Jahr (also das Jahr 2020) selbst zu übernehmen und danach (also ab dem Jahr 2021) die Kosten zusammen mit den Mitgliedsbeiträgen von den betroffenen Mitgliedsvereinen jährlich einzuziehen.

Da der Rahmenvertrag zwischen dem Verband und der Fa. ComMusic geschlossen wird, obliegt die gesamte Administration von „Verein24Light“ unserem Verband. D. h., dass wir unseren Mitgliedsvereinen die Lizenzen vergeben und insbesondere die Vergabe und Neuvergabe von Passwörtern sicherstellen. Die Zugangsdaten mit weiteren Informationen wurden den betroffenen 42 Mitgliedsvereinen Ende letzten Jahres bereits mitgeteilt. Da „Verein24Light“ eine reine Web-Applikation ist, braucht von den Mitgliedsvereinen selbst nichts installiert zu werden. Die Applikation ist über die üblichen Internet-Browser erreichbar.

An dieser Stelle danke ich Christof Hener ganz herzlich, der dem Diözesanverband in allen Fragen rund um das Thema ComMusic zur Verfügung steht, ohne selbst Vorstandsmitglied zu sein. Er berät hierbei unsere Mitgliedsvereine, unterstützt den Vorstand und den Fachbereich EDV/Neue Medien der BDMV und kümmert sich um das Thema Mitgliederstatistik.

Einzug der Mitglieds- und Versicherungsbeiträge sowie der Kosten für Verein24 ab 2022;

Der Vorstand hat beschlossen, den Mitgliedvereinen künftig für den Einzug der Mitglieds- und Versicherungsbeiträge sowie der Lizenzkosten für das Programm Verein24 Light von ComMusic zur Erstattung der Mitgliederstatistik Rechnungen zukommen zu lassen. Da der Einzug der entsprechenden Kosten einerseits aus haushaltstechnischen Gründen über verschiedene Konten und

andererseits zu unterschiedlichen Terminen stattfinden muss, werden wir nicht alle Kosten zusammen mit einer Rechnung und in einem Betrag abbuchen können.

Bitte vergessen Sie hierbei nicht, uns aktuelle Änderungen Ihrer Kontoverbindungen mitzuteilen und uns mit einem SEPA-Mandat ggf. noch zu ermächtigen, die fälligen Beiträge einzuziehen zu können.

Anpassungen der Versicherungsbeiträge der SV Sparkassen-Versicherung

Erfreulicherweise hat die Sparkassenversicherung infolge der Corona-Pandemie die Prämienzahlungen für das Jahr 2020 ermäßigt und eine entsprechende Kürzung auch für das Jahr 2021 in Aussicht gestellt. Informationen hierzu ergingen bereits mit einem unserer Newsletter.

Umsatzsteuerpflicht für Pfarrgemeinden

Ebenso wurde bereits per Newsletter mitgeteilt, dass der Gesetzgeber aufgrund der aktuellen Situation entschieden hat, die für den 01.01.2021 vorgesehene Einführung der Umsatzsteuerpflicht der Körperschaften öffentlichen Rechts, wozu auch die Pfarrgemeinden zählen, auf den **01.01.2023** zu verschieben.

Erweiterte Führungszeugnisse

Wir machen nochmals darauf aufmerksam, dass die hinsichtlich der Präventionsmaßnahmen erforderlichen erweiterten Führungszeugnisse eine Gültigkeit von 5 Jahren haben und demgemäß in der nächsten Zeit ihre Gültigkeit verlieren oder bereits verloren haben. Dies hat zur Folge, dass Sie im Falle des Ablaufs der Gültigkeit von allen betroffenen Personen, neue erweiterte Führungszeugnisse anfordern müssen.

Über eine ganze Reihe von Themen, die in diesem Bericht nochmals aufgegriffen worden sind, wurde auch im Rahmen unserer Newsletter berichtet.

In diesem Kontext bitte ich Sie alle erneut darum, diese Informationen an Ihre Vorstandskolleginnen und -kollegen und alle anderen Interessierten Stellen weiterzuleiten. Diese Bitte umfasst auch die Weiterleitung der Informationen für den Fall, dass es einen Wechsel in Ihrer Vorstandschaft gibt, den immer wieder erreichen uns Anfragen zu bereits erledigten oder geregelten Themen.

Nachfolgend noch ein paar aktuelle Informationen aus der BDMV:

- **Vorstandswahlen in der BDMV**

Bei der letzten Vollversammlung der BDMV wurde erstmals virtuell ein neuer Vorstand gewählt. Hierbei ergaben sich ein paar Wechsel bei den weiteren Vizepräsidenten und beim Ausschuss für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Für den Fachbereich EDV/Neue Medien konnte leider kein neuer Vorsitzender gefunden werden, nachdem Prof. Hubert Kempfer für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung stand. Der Fachbereich soll b.a.w. von einem der Vizepräsidenten kommissarisch geführt werden.

- **Eintragungen im Transparenzregister**

Gemeinnützige Vereine, die also steuerbegünstigte Zwecke im Sinne der §§ 52 bis 54 der Abgabenordnung verfolgen, sind ab dem Jahr 2020 davon befreit worden, Gebühren für die Führung des Transparenzregisters an die Bundesanzeiger Verlag GmbH zu zahlen. Die hierfür nötige Gesetzesänderung wurde inzwischen beschlossen.

Da eine unbürokratische Lösung voraussichtlich erst ab 2025 realisiert werden kann, müssen die Vereine bis dahin eine Befreiung der Gebühren leider aktiv beantragen. Diese Gebührenbefreiung gilt nur auf Antrag, nicht rückwirkend und nur bei Vorlage des Freistellungsbescheids des Finanzamts. Die Befreiung kann nur für diejenigen Gebührenjahre beantragt werden, für die ein steuerbegünstigter Zweck anhand der beigefügten Unterlagen nachgewiesen wird (das heißt: sofern der Freistellungsbescheid drei Jahre abdeckt, kann auch die Befreiung für drei Jahre beantragt werden).

Wegen der rückwirkenden Befreiung wäre eine Antragstellung auf Gebührenbefreiung spätestens **bis zum 31.12.2020** zu stellen gewesen, wozu sich allerdings keiner unserer Mitgliedsvereine bei uns gemeldet hat.

- **Neue Homepage der BDMV**

Seit dem 1. Dezember 2020 präsentiert sich die BDMV im Internet von einer neuen Seite. Ab sofort können Sie sich über die Serviceleistungen der BDMV informieren auf: www.bdmv.de.

Ausblick auf das Jahr 2021

Folgende Aktivitäten fanden bereits statt oder sind geplant:

- **Aktion Corona-Held**

Unser neuer Diözesanpräses, Patrick Strosche, hatte dem Vorstand vorgeschlagen, denjenigen Vereinsmitgliedern eine besondere Ehrung zu teil werden zu lassen, die sich in besonderer Weise während der Corona-Pandemie um den Zusammenhalt in den Kirchenmusiken eingesetzt haben. Hierfür wurde ein neues Ehrenzeichen entwickelt, von dem die Vereine bis zu 5 Stück ohne namentliche Nennung der zu ehrenden beim Verband anfordern können.

- **PRO-MUSICA-Plakette**

Dem KMV Flonheim e.V. wurde bzw. wird in diesem Jahr die PRO-MUSICA-Plakette überreicht. Es handelt sich hierbei um die höchste erreichbare Auszeichnung für Laienorchester, die seit mindestens 100 Jahren nachweislich bestehen. Die Plakette wird vom Bundespräsidenten verliehen. Wir gratulieren dem KMV Flonheim ganz herzlich für diese außergewöhnliche und besondere Auszeichnung.

Auch die KKM Dromersheim e.V. hat über unseren Verband einen Antrag gestellt, um ebenfalls diese hohe Auszeichnung zu erhalten.

- **Diözesanmusikfest in Flonheim**

Das Diözesanmusikfest fand am 6. Juni 2021 in Flonheim zum 100-jährigen Jubiläum der KKM „Cäcilia“ Flonheim statt. Es gab im letzten Jahr verschiedene Abstimmungsgespräche zwischen den Vorständen, ob das Diözesanmusikfest überhaupt stattfinden kann und ggf. unter welchen Bedingungen, was sich aufgrund der Pandemie seinerzeit leider noch nicht sicher abschätzen ließ.

Wir waren mit der KKM Flonheim deshalb so verblieben, den Gottesdienst, der von Bischof Peter Kohlgraf zelebriert wurde, streamen zu lassen, um allen unseren Mitgliedsvereinen, die ja nicht in gewohnter Weise teilnehmen konnten, die Möglichkeit zu geben, dabei zu sein. Am 4. Juni, also zwei Tage vor dem Diözesanmusikfest, haben wir dann entschieden, den Festgottesdienst im Pfarrgarten in Flonheim stattfinden zu lassen, um ihn unter Beachtung eines Hygienekonzepts wenigstens mit einem kleinen Teil von Gottesdienstbesuchern feiern zu können. Diese Entscheidung erwies sich als richtig und wir konnten mit etwa 60 Gästen und sonstigen Teilnehmern einen tollen Festgottesdienst feiern.

Mein besonderer Dank gilt unserem Diözesanpräses und dem Vorstand des KMV Flonheim, insbesondere Matthias Koch, für die Organisation des Festes. Auch wenn das Diözesanmusikfest nicht in der gewohnten traditionellen Form gefeiert werden konnte, bleibt mit dem Streaming ein nachhaltiger Beleg für ein gelungenes Fest. Besonders zu erwähnen ist, dass an diesem Tag nach langer Pause wenigstens ein Bläserquartett auftreten und den Gottesdienst musikalisch mit umrahmen konnte. Der Festgottesdienst kann nach wie vor noch angesehen werden.

- **Jahresabschlussfeier und Totengedenken**

In diesem Jahr wollten für unser Totengedenken und unsere Jahresabschlussfeier ursprünglich am 10. Januar 2021 in Gau-Bischofsheim veranstalten, mussten den Termin aber in Absprache mit der KKM Gau-Bischofsheim leider Corona-bedingt schon im letzten Jahr wieder absagen. Wir werden in diesem Jahr nun umdisponieren und das Totengedenken am 24. Oktober 2021 in Abtsteinach abhalten. Unser früherer Diözesanpräses, Erhard Schmitt, ist dort in Nachbar-Pfarreien tätig und wird den Gottesdienst zusammen mit Patrick Strosche gestalten. Im Rahmen dieses Gottesdienstes soll Erhard Schmitt seine Urkunde zur Ernennung zum Ehrendiözesanpräses des Verbands erhalten. Sofern es möglich sein sollte, wollen wir die Jahresabschlussfeier im nächsten Jahr dann in Gau-Bischofsheim stattfinden lassen.

- **Termin mit der Rechtsabteilung**

In diesem Jahr hatten wir uns nach langer Wartezeit zu einem virtuellen Treffen mit der Rechtsabteilung des BO im August 2021 zusammengefunden. In dieser Besprechung ging es zum einen um Rechtsfragen, die unseren Verband selbst betreffen sowie um Rechtsfragen im Zusammenhang mit unseren Mitgliedsvereinen, was insbesondere unser aller Satzungen anbelangt.

- **Freizeiten für Jugendliche und Erwachsene**

Für die beiden Freizeiten für die Jugendlichen und die Erwachsenen hatten wir folgende Termine und Veranstaltungsorte festgelegt:

- Erwachsenefreizeit „Wir moschen II“ vom 27.08. – 29.08.2021 in der Burg-Jugendherberge Attleiningen
- Jugendfreizeit am 02.10.2021 in Zellhausen.

„Wir moschen II“ fand somit bereits statt und erfreute sich mit 26 Teilnehmenden einer guten Resonanz, wenn auch nicht ganz so stark wie bei der ersten Veranstaltung. Die beiden Dozenten, Hans Kaszner und Holger Müller konnten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern hierbei wieder gute Praxistipps vermitteln.

Die Jugendfreizeit, die am 02.10. dieses Jahres in Zellhausen stattfinden sollte, musste nun leider kurzfristig abgesagt werden, denn die Anmeldungen umfassten ausschließlich Klarinetten, Flöten und Saxofone, so dass keine einigermaßen ausgewogene Orchesterbesetzung für eine vernünftige Probearbeit zur Verfügung stand. Der Workshop soll im nächsten Jahr erneut angeboten werden.

Ein besonderer Dank gilt Marion Klüber und Bernhard Frey für die gewohnt tolle Organisation der Workshops.

- **D-Prüfungen**

Sobald es die aktuelle Situation wieder zulässt, werden wir Termine für die D-Prüfungen auf der Homepage veröffentlichen. Hierbei ist auch vorgesehen, die Prüfungen nach den neuen Regeln durchzuführen und wegen der komplexeren Prüfungsanforderungen künftig Vorbereitungskurse anzubieten. Insoweit wird dann auch ein Wunsch der Mitgliedsvereine umgesetzt werden.

- **Ehrungen im Rahmen der Mitgliederversammlung**

Wir haben beschlossen, anlässlich unserer Mitgliederversammlungen künftig neben den 50 Jahre Aktiven Kirchenmusikerinnen und -musiker auch die 60 und 70 Jahre Aktiven durch die BDMV ehren zu lassen. In diesem Kontext weise ich darauf hin, dass eine Ehrung für 65 Jahre aktive Musiker*innen wegen des Ehrungsmodus der BDMV leider nicht möglich ist.

- **Neue Newsletter-Funktion**

Wir haben auf unserer Homepage eine neue Newsletter-Funktion eingeführt, mit der sich alle an dem Newsletter Interessierten anmelden können. Ansonsten bleibt es bei der Verteilung wie bisher an die Vorstände unserer Mitgliedsvereine

- **Einzug der Jahresbeiträge**

In diesem Jahr gab es nicht unerhebliche Probleme mit dem Einzug der Jahresbeiträge.

Insbesondere bei den nicht eingetragenen Kirchenmusikvereinen hatte sich Änderungen der Kontoverbindungen ergeben, die auch mit der Zentralisierung der Kontenführung zusammenhängen.

Wir hatten bereits in unserem Newsletter 2021_02 vom 20.03.2021 auf dieses Thema hingewiesen und um eine Aktualisierung der Kontoverbindungen gebeten, damit wir in der Lage sind, die erforderlichen neuen SEPA-Mandate einzuholen. Außerdem erstellen wir inzwischen schriftliche Rechnungen vor dem Einzug der Jahresbeiträge.

Einige Mitgliedsvereine sind dieser Aufforderung auch teilweise trotz mehrmaliger telefonscher und schriftlicher Hinweise nicht nachgekommen. Abgesehen davon, dass sich die Kontaktaufnahme mit betroffenen Vereinsvorsitzenden wegen nicht aktueller Kontaktdaten schwierig und zeitaufwändig gestaltete, bitte ich darum, in einem vernünftigen Ton mit

Vertretern des Verbands umzugehen. Auch wir sind allesamt ehrenamtlich tätig und für manche Änderungen von Verfahrensweisen nicht verantwortlich.

Ich weise nochmals darauf hin, dass wir die Gebühren für Rücklastschriften dann in Rechnung stellen, wenn uns die erforderlichen Informationen zu Änderungen Ihrer Bankverbindung nicht fristgerecht mitgeteilt worden sind.

- **Vorstandswahlen im Jahr 2022**

Für die im Frühjahr des nächsten Jahres im Verband anstehenden Vorstandswahlen sind nach dem derzeitigen Stand zumindest zwei Positionen vakant, nämlich die eines Beisitzers bzw. einer Beisitzerin für den Bezirk Alzey-Worms und einer Schatzmeisterin bzw. eines Schatzmeisters. Die langjährigen Vorstandsmitglieder Elke und Friedel Heck werden nämlich nicht erneut kandidieren.

Ich erwarte deshalb von Ihnen, dass Sie das in Ihren Vereinen thematisieren und uns möglichst bis Ende diesen Jahres Kandidatinnen bzw. Kandidaten für diese beiden Ämter vorschlagen. Sollte der neu zu wählende Vorstand im nächsten Jahr nicht vollständig besetzt werden können, stehen die Vorstandsmitglieder, die gerne erneut kandidieren würden, für eine erneute Kandidatur nicht mehr zur Verfügung.

- **Satzungsänderungen und -neufassungen unserer Mitgliedsvereine**

Unter Hinweis auf unsere Informationen in dem Newsletter 2020_03 vom 21.08.2020 bitte ich alle Kirchenmusikvereine, die eine Änderung oder Neufassung Ihrer Satzung planen oder bereits in der Mitgliederversammlung beschlossen haben, die Satzungsänderungen ausnahmslos dem Vorstand des Diözesanverbandes zur Kenntnis zu bringen (möglichst elektronisch im Änderungsmodus von Word an unsere Geschäftsstelle geschaeftsstelle@dvd-online.de).

Hintergrund dieser Regelung ist, dass wir einerseits satzungsgemäß gehalten sind, alle Satzungsänderungen unserer Mitgliedsvereine dahingehend zu prüfen, ob die in unserer Verbandssatzung genannten Aufgaben (§ 2 Nr. 1) mit dem Vereinszweck des betreffenden Mitgliedsvereins (noch) korrespondieren; zum anderen prüfen wir dabei auch, ob die Satzungsänderungen dem Diözesanbischof zur rechtlichen Würdigung vorgelegt werden müssen. Die Vorgehensweise zu diesem Verfahren war bereits Gegenstand des o.a. Newsletters.

Ergänzend teile ich Ihnen dazu mit, dass Sie eine Zustimmung des Diözesanbischofs u.a. immer dann benötigen, wenn die „alte“ Satzung dieses Genehmigungserfordernis vorschreibt oder es sich bei dem betreffenden Kirchenmusikverein im kirchenrechtlichen Sinn um einen kirchlichen (kanonischen) Verein handelt, denn kein Verein darf sich ohne Zustimmung der zuständigen kirchlichen Autorität die Bezeichnung „katholisch“ zulegen (bspw. Katholische Kirchenmusik Musterstadt).

- **Förderprogramm des Landes Rheinland-Pfalz**

Das Dezernat für Fördermittelmanagement der Landeshauptstadt Mainz hat uns auf ein Förderprogramm des Landes Rheinland-Pfalz aufmerksam gemacht. Mit Hilfe dessen sollen die Folgen der Corona-Pandemie für Vereine im Kulturbereich (wie zum Beispiel Mitgliederschwund, Ausfall von ertragreichen Veranstaltungen etc.) abgemildert werden. Für die Förderschwerpunkte Imagekampagne/Mitgliederwerbung (Öffentlichkeitsarbeit), Digitalisierung, Modernisierung und Weiterentwicklung der Vereinsstrukturen sowie Nachwuchsarbeit können Sie finanzielle Förderungen beantragen.

Antragsberechtigt sind alle als gemeinnützig anerkannte **Kulturvereine**, die den Schwerpunkt ihres Vereinszwecks in den Bereichen der darstellenden Kunst, bildenden Kunst, kulturellen Bildung, Musik, Literatur, Soziokultur oder der Ausstellung künstlerischer oder kultureller Inhalte haben. Die entsprechende Förderrichtlinie sowie das Antragsformular haben wir hier beigefügt.

Weitere Angaben erhalten Sie unter <https://kulturland.rlp.de/>

Alles Weitere wird in dem nächsten Newsletter mitgeteilt.“

Der Präsident bedankte sich herzlich beim Vorstand, dem Diözesanpräses und den Unterstützern des Verbandes für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit und stellte seinen Bericht zur Diskussion.

Hierzu gab es zu dem Punkt Satzungsänderungen und -neufassungen der Vereinssatzungen, zum Thema „kirchliche Vereine“ und zur Mitgliedschaft im Diözesanverband Wortmeldungen, die vom Präsidenten und dem Vizepräsidenten beantwortet werden konnten oder für weitere Besprechungen bzw. Klärungen mit dem BO mitgenommen wurden.

TOP 4: Kassenbericht der Schatzmeisterin

In Vertretung der erkrankten Schatzmeisterin Frau Elke Heck erteilt der Vizepräsident Klaus Ohl der Versammlung einen Überblick über die finanzielle Situation des Diözesanverbandes der Bläserchöre. In seinem Bericht gab er Auskunft über die einzelnen Einnahmen und Ausgaben des Verbandes im Geschäftsjahr 2020 und stellte diese in Relation zu früheren Jahren, um zu dokumentieren, dass auch während der Corona-Pandemie zahlreiche Aktionen des Vorstandes stattfanden. Für detaillierte Fragen stand Herr Klaus Ohl zur Verfügung. Anfragen seitens der Versammlung gab es keine.

TOP 5: Bericht der Rechnungsprüfer

Der Kassenprüfer Dominik Heinke bestätigte eine ordentliche und in allen Punkten nachvollziehbare Kassenführung. Er bedankte sich bei Frau Elke Heck für die korrekte und übersichtliche Kassenverwaltung. Gleichzeitig stellte Dominik Heinke den Antrag, die Schatzmeisterin und den Vorstand zu entlasten.

TOP 6: Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes

Der Präsident bedankte sich bei den beiden Kassenprüfern Bettina Walter und Dominik Heinke und griff den Antrag von Dominik Heinke auf. Er bat die Versammlung um Zustimmung für den Antrag, die Schatzmeisterin und den Vorstand zu entlasten. Die Versammlung entlastet die Schatzmeisterin und den Vorstand einstimmig.

TOP 7: Ergänzungswahl eines Rechnungsprüfers bzw. einer Rechnungsprüferin

Herr Peter Höflich bat die Versammlung um Vorschläge für die Wahl eines neuen Kassenprüfers bzw. einer neuen Kassenprüferin für die ausscheidende Prüferin Bettina Walter. Der Präsident bedankte sich nochmals bei Bettina Walter für ihr Engagement. Vorgeschlagen wurde Herr Markus Deiß (Musikverein Lyra Mainz-Ebersheim/Lörzweiler), der sich zur Kandidatur bereit erklärte. Da keine weiteren Vorschläge gemacht wurden, ließ der Präsident per Akklamation entscheiden. Herr Markus Deiß wurde von der Versammlung einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl an.

TOP 8 neu: Verschiedenes (die früheren TOPs 8 bis 10 entfielen wegen Absagen der Referenten bzw. keiner fristgerecht eingegangener Anträge)

1. Die Frage nach Aussagen aus dem Institut für Kirchenmusik zur Situation an Weihnachten 2021 kann nach derzeitigem Stand nicht beantwortet werden.
2. Es wurde der Wunsch geäußert, das Anschreiben zu ändern, da nicht nur Katholische Kirchenmusiken Mitglied im Verband sind. Folgende Änderung wurde vorgeschlagen: An alle Mitgliedsvereine.
3. Herr Matthias Koch bedankte sich bei allen Mitgliedsvereinen für die Unterstützung beim virtuellen Massenchor anlässlich des Diözesanmusikfestes. Außerdem dankte er auch dem Diözesanvorstand für die gute Zusammenarbeit.
4. Beim vorgebrachten Thema Pastoraler Weg im Bistum Mainz wurde eine breite Palette an Fragen und Befürchtungen (Aktuelle Entwicklung, Verlust von Probeorten und Auftrittsmöglichkeiten etc.) von mehreren Versammlungsteilnehmern geäußert. Hier gab es den Wunsch nach Austausch und Feedback und die Idee, wieder Regionaltage zu initiieren.

Diözesanverband der Bläserchöre – Bistum Mainz e.V.
Mitglied der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V. (BDMV)

5. Daneben gab es weitere Anfragen zur (kirchen-)rechtlichen Situation der Mitgliedsvereine und den damit verbundenen Folgen (Kirchliches Datenschutzgesetz etc.).
6. Außerdem wurde von mehreren Versammlungsteilnehmern die Corona-Situation thematisiert verbunden mit der Frage, wie es zukünftig weiter geht. Hierzu gab es einen regen Austausch unter den Versammlungsteilnehmern.
7. Herr Christof Hener berichtete über positive Feedbacks zu ComMusic und erneuerte seine Bereitschaft, bei Fragen zur Verfügung zu stehen, gerne auch im Anschluss an die Versammlung. Darüber hinaus machte er auf die Möglichkeit des Zuschusses für Digitalisierung aufmerksam.
8. Am Ende der Versammlung wurde dem Diözesanvorstand für die Arbeit des Verbandes gedankt.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Daraufhin schloss der Vorsitzende die Versammlung, dankte allen Anwesenden für ihre Teilnahme und wünschte einen guten Heimweg.

Für das Protokoll:
Mainz, den 05.09.2021

Patrick Strosche
(Protokollführer)

Peter Höflich
(Präsident)

Anlage 1 Statistisches Beiblatt